

ZABS

Zentrum für Arbeit
durch Bildung und Sport



Gold-Kraemer-Stiftung
Wir Menschen gemeinsam.



INHALT

- 5 Bildungskonzept
- 7 Fußball-Zentrum Frechen
- 9 Judo-Zentrum Frechen
- 11 Berufliche Bildung
 und Qualifizierung
- 13 Selbstständiges Wohnen
- 14 Beirat & Partner
- 15 Bewerbung & Kontakt





BILDUNGSKONZEPT

Das Zentrum für Arbeit durch Bildung und Sport (ZABS) ist ein Bildungsangebot der Gold-Kraemer-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsverband Rheinland (LVR), der Bundesagentur für Arbeit (BA) und den Gemeinnützigen Werkstätten Köln (GWK).

Es ermöglicht **jungen Menschen mit kognitivem Förderbedarf oder Lernschwierigkeiten** einen alternativen Bildungs- und Berufsweg im Bereich Sport, organisiert über einen Außenarbeitsplatz einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM). Die Teilnehmer*innen bleiben dabei Beschäftigte der WfbM.

Das ZABS bietet mit dem **Fußball-Zentrum** und dem **Judo-Zentrum** Frechen zwei Sportarten als Bildungsweg an. Beiden Sportarten stehen ein professioneller Trainer- und Betreuerstab sowie eine fachpädagogische Begleitung zur Seite.

ZABS-Spieler Michael Buckesfeld berichtet von seinen Erfahrungen aus der Ausbildung. Die Stärkung von Selbstbewusstsein und psychosozialen Kompetenzen ist ein wichtiger Baustein der Arbeit des ZABS.

Parallel zur sportlichen Ausbildung bietet das ZABS verschiedene Praktika in Unternehmen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, aber auch im Werkstattsetting. Hier erlernen die Teilnehmenden vielfältige **berufspraktische Fähigkeiten und psychosoziale Kompetenzen**. So erreichen sie ein sehr hohes Maß an **Selbstbestimmung und gesellschaftlicher Teilhabe**. Die Praktika eröffnen den Teilnehmer*innen langfristig auch eine Perspektive zur Teilnahme auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.





FUSSBALL-ZENTRUM FRECHEN

Fußball in Praxis und Theorie, an fünf Tagen in der Woche – das ist der berufliche Alltag im Fußball-Zentrum Frechen. Der professionelle Trainer- und Betreuerstab garantiert eine sportartspezifische Förderung unter Berücksichtigung des Leistungsniveaus der einzelnen Teilnehmer*innen.

Zu den fußballspezifischen Trainingsangeboten gehören auch trainingsbegleitende Maßnahmen wie Kraft-, Ausdauer- und Entspannungstraining. Fußball leistet als Mannschaftssportart außerdem einen zentralen Beitrag dazu, den Teilnehmenden **Teamgeist und Teamfähigkeit** zu vermitteln. So entwickeln die Sportler*innen zu ihren sportlichen Fähigkeiten auch ihre sozialen Kompetenzen.

Für das Training steht eine professionelle Infrastruktur zur Verfügung. Die Trainingsstätten sind:

- 1. FC Köln (Geißbockheim)
- Kunstrasen Frechen Herbertskaul
- Bayer 04 Leverkusen (Kurtekotten)
- Deutsche Sporthochschule Köln

Der Bildungsansatz des Fußball-Zentrums umfasst auch eine Ausbildung zur Sportassistenten sowie eine angepasste fachpädagogische Begleitung im Bereich der Sportwissenschaft:

- Videoanalyse
- Taktische Schulungen
- Angepasste sportwissenschaftliche Aspekte





JUDO-ZENTRUM FRECHEN

Mit Judo hat eine zweite Sportart im ZABS Einzug gehalten. Der Ausbildungsplan beinhaltet neben den Bereichen der Wurf-, Fall- und Bodentechniken in Angriffs- und Abwehrsituationen auch taktische Elemente wie Griffstrategien sowie die Stärkung psychosozialer Ressourcen. Zum Angebot gehören zudem trainingsbegleitende Maßnahmen, wie Kraft-, Ausdauer und Entspannungstraining.

Durch seine besonderen Eigenschaften ermöglicht Judo eine **sehr starke Persönlichkeitsentwicklung**. So entwickeln die Sportler*innen zu ihren sportlichen Fähigkeiten auch ihre sozialen Kompetenzen.

Das Training findet nicht nur innerhalb des Judo-Zentrums statt. Es bestehen Partnerschaften mit Judovereinen. Hier trainieren die Teilnehmenden auch zusammen mit anderen Vereinsmitgliedern.

Unsere aktuellen Trainingsstätten sind:

- Olympiastützpunkt Rheinland / Landes-Leistungszentrum für Judo an der Deutschen Sporthochschule Köln
- ESV Olympia Köln
- Judoabteilung des Brühler Turnvereins
- Deutsche Sporthochschule Köln (Kraftraum)
- Eigene Sporthalle im Gold-Kraemer-Haus 4

Der Bildungsansatz umfasst auch eine **Ausbildung zur Sportassistenz** sowie eine angepasste fachpädagogisch Begleitung im Bereich der Sportwissenschaft:

- Videoanalyse
- Taktische Schulungen
- Angepasste sportwissenschaftliche Aspekte

Weitere Ausbildungsergänzungen:

- Ausbildung zu Sportassistent*innen
- Erste Hilfe Schulungen
- Kampfrichterbefähigung





BERUFLICHE BILDUNG & QUALIFIZIERUNG

Unter beruflicher Bildung verstehen wir eine **berufsorientierte und ganzheitliche Qualifizierung** durch die Vermittlung von berufsbezogenen und psychosozialen **Schlüsselqualifikationen**. So wird eine möglichst selbstbestimmte Teilhabe am Arbeitsleben vorbereitet. Wöchentlich finden fachtheoretischer Unterricht, Kompetenztraining und Förderung der Kulturtechniken statt.

Die Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sind berufsunabhängig ausgerichtet und dienen der persönlichen Kompetenz- und Persönlichkeitsbildung. Sie beinhalten:

- Förderung lebenspraktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Förderung persönlicher und sozialer Kompetenzen
- Förderung arbeitsrelevanter Handlungs-kompetenzen und Schlüsselqualifikationen
- Berufliche Orientierung im Anschluss an den aktiven Beruf als Sportler*in
- Förderung berufsspezifischer Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse
- Erhalt und Weiterentwicklung erworbener Fähigkeiten im Bereich der Kulturtechniken (Lesen, Schreiben, Rechnen)

- Vorbereitung auf einen Arbeitsplatz in der Werkstatt
- ggf. Überleitung in eine weiterführende Maßnahme
- oder Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt bzw. in Inklusionsunternehmen

Ein wichtiger Bestandteil des Bildungsprogramms sind die **berufsbegleitenden Praktika**. Die Auswahl ihrer Praktika treffen die Teilnehmer*innen entsprechend ihren individuellen Interessen grundsätzlich eigenständig. Gefordert sind selbstständiges Organisieren der Fahrten zum und vom Arbeitsplatz, Engagement, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit im Job. Ziel ist, dass die Teilnehmer*innen unterschiedliche Arbeitsbereiche kennenlernen oder auch schon erlernte Bereiche für sich festigen, um für das weitere Berufsleben nach der aktiven Zeit gut und frühzeitig vorbereitet zu sein.



SELBSTSTÄNDIGES WOHNEN

Die Teilnehmer*innen leben auf Wunsch in stiftungseigenen Wohnungen im Rahmen des **Ambulant Betreuten Wohnens** (ABW). Dafür steht dem ZABS unter anderem ein eigenes Funktionsgebäude in der Burghofstraße in Frechen-Buschbell zur Verfügung. Neben dem Arbeits- und Aufenthaltsbereich und den Büros der Mitarbeiter*innen verfügt das Haus über 14 Einzelappartements, jeweils mit eigener Küchenzeile und Bad.

Durch die unmittelbare Nähe von Wohnort, Arbeitsbereich und Trainingsgelände haben alle Teilnehmer*innen einen engen Kontakt untereinander sowie zum Trainer- und Betreuer team.

Bei Inanspruchnahme des Wohnangebots erstellt das ABW mit den Teilnehmenden einen **individuellen Hilfeplan**, der Art und Weise und den zeitlichen Bedarf der Begleitung festlegt.

Je nach Anforderung gibt es

- Unterstützung bei der Persönlichkeitsentwicklung
- Begleitung des Ablöseprozess vom Elternhaus
- Wohnraumsuche und Gestaltung
- Unterstützung bei der Einbindung in den Sozialraum
- Haushaltsführung, Umgang mit Geld
- Unterstützung bei Problemen, Konflikten und Krisenintervention
- Angehörigenarbeit
- Alltagshilfen und Förderung der Teilhabe durch begleitende Maßnahmen
- Freizeitgestaltung.



BEIRAT & PARTNER

Das ZABS arbeitet eng mit öffentlichen und gemeinnützigen Institutionen aus dem Bereich Gesellschaft, Soziales und Sport zusammen. Auch namhafte Persönlichkeiten engagieren sich für das Sportbildungsangebot und helfen auf diese Weise mit, das Thema Inklusion in den Bereichen Arbeit und Sport weiter zu verankern. Zu diesem Zweck hat sich dieser Kreis zu einem Beirat zusammengeschlossen, der auf vielfältige Weise die Interessen des ZABS und seiner Teilnehmer*innen in der Öffentlichkeit vertritt. Seine Mitglieder sind:

- **Sabine Hustedt**, Agentur für Arbeit
- **Annette Esser**, Landschaftsverband Rheinland
- **Matthias Hopster**, Alexianer Werkstätten gGmbH
- **Marc Möllmann**, Deutscher Behindertensportverband
- **Holger Wölk**, Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Nordrhein-Westfalen
- **Anna-Lena Schiel**, Special Olympics Deutschland
- **Bernd Neuendorf**, Fußball-Verband Mittelrhein
- **Hans-Willy Zolper**, Fußball-Verband Mittelrhein
- **Andreas Kleegräfe**, Nordrhein-Westfälischer Judoverband
- **Markus Ritterbach**, Ritterbach Verlag
- **Dr. Bernhard Worms**, Staatssekretär a.D.
- **Reiner Calmund**, Reiner Calmund GbR

Unterstützt wird das ZABS außerdem von zahlreichen Partnern:

- **Stiftung 1. FC Köln**
- **Fußball-Verband Mittelrhein**
- **Deutscher Behindertensportverband**
- **Behinderten- und Rehabilitations-sportverband Nordrhein-Westfalen**
- **Nordrhein-Westfälischer Judoverband**
- **Adidas**
- **AXA-Agentur Claus Decker**



Beiratssitzung im Mai 2019

BEWERBUNG & KONTAKT

Sie haben Interesse und möchten gerne Teilnehmer*in beim ZABS werden? Die **Bewerbungsvoraussetzungen** dafür sind:

- Mindestalter 18 Jahre (nach individueller Absprache ggf. auch früher)
- Eingliederungsvorschlag bzw. Bewilligung für eine Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)
- Sportliches Interesse
- Teamfähigkeit

Sie erfüllen alle angegebenen Bewerbungsvoraussetzungen? Dann stellen Sie eine **Bewerbungsanfrage per Telefon oder Mail**. Sie erhalten einen Termin für ein Probetraining im ZABS Frechen. Ein Probetraining kann gerne auch schon vor der Vollendung des 18. Lebensjahres absolviert werden.

Sie sind aufgenommen? Soweit so gut. Dann fehlt jetzt nur noch

- die Abstimmung mit den Kostenträgern und Einleitung des Werkstattbezugs oder Werkstattwechsels
- ggf. eine Beantragung der Grundsicherung und Umzug in das Ambulant Betreute Wohnen.

Unsere Kontaktdaten sind:

Zentrum für Arbeit durch Bewegung und Sport

Telefon 0 22 34 . 927 96 44

Telefax 0 22 34 . 927 96 45

Leitung Fußball-Zentrum:

Malte Strahlendorf, Willi Breuer

malte.strahlendorf@gold-kraemer-stiftung.de

willi.breuer@gold-kraemer-stiftung.de

Leitung Judo-Zentrum:

Henning Schäfer

henning.schaefer@gold-kraemer-stiftung.de

Impressum & Allgemeine Infos

Gold-Kraemer-Stiftung

Paul-R.-Kraemer-Allee 100

50226 Frechen

Telefon 0 22 34 . 93 30 30

Telefax 0 22 34 . 93 30 319

info@gold-kraemer-stiftung.de

www.gold-kraemer-stiftung.de

Das ZABS ist eine gemeinsame Initiative der Gold-Kraemer-Stiftung mit dem Landschaftsverband Rheinland, der Bundesagentur für Arbeit und den Gemeinnützigen Werkstätten Köln

